

Webinar: (Ab-)Wasser- und Abfallmanagement sowie Umweltechnologien in Bangladesch

7. April 2022



Geschäftschancen in den Bereichen Wasser- und Abfallmanagement in Bangladesch

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz organisiert der OAV in Kooperation mit German Water Partnership e.V. (GWP) und mit German Recycling Technologies and Waste Management Partnership e.V. (RETech) ein Webinar zum Thema (Ab-) Wasser- und Abfallmanagement sowie Umweltechnologien in Bangladesch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umweltechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt Bangladesch

Bangladesch gilt als eine der erfolgreichsten aufstrebenden Volkswirtschaften in Südasien. Noch immer ist die Textilindustrie das Rückgrat der Wirtschaft, doch das Land befindet sich derzeit in einer Transformationsphase hin zu einem Land mittleren Einkommens und die Regierung erkennt die dringende Notwendigkeit der Diversifizierung ihrer Wirtschaft.

Aufgrund der hohen Urbanisierungsrate in Bangladesch stellen städtisches (Ab-)Wassermanagement und Abfall- sowie Ressourcenwirtschaft enorme Herausforderungen dar. Der Buriganga-Fluss, welcher durch die Hauptstadt Dhaka fließt, gilt

als einer der dreckigsten Flüsse der Welt. Tausende von Textilfabriken leiten ihr Abwasser ungereinigt in die Landschaft, wobei Chemikalien und andere Schadstoffe in das Grundwasser gelangen. Vor diesem Hintergrund sind moderne Umweltechnologien speziell in den Bereichen Wasseraufbereitung sowie in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft gefragt, die Chancen für deutsche Unternehmen bieten. Diese verfügen oft über attraktive Angebote, um den Herausforderungen nachhaltig zu begegnen. Dies gilt insbesondere für Umweltingenieurbüros, Unternehmen aus dem Abfall- und Recyclingsektor sowie Anbieter von IT-Technologien zur Klassifizierung der Wasserverschmutzung und digitaler Infrastruktur, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen Beiträge für eine bessere Grundstruktur Bangladeschs leisten können. ■

Durchführer

Umwelttechnologien in Bangladesch

Umwelttechnologien leisten nicht nur in der Energiewirtschaft, sondern auch in der Wasser- und Abfallwirtschaft einen entscheidenden Beitrag zur Ressourcenschonung und somit zum Umwelt- und Klimaschutz. Daher werden vermehrt Technologien zur Aufbereitung von Wasser (z.B. effiziente Tiefenbrunnen, Filteranlagen o.ä. Verfahren) sowie zur Wiederverwertung oder energetischen Nutzung von Klärschlamm, Abwässern und Feststoffabfällen nachgefragt und bilden somit Marktpotenziale für deutsche Unternehmen.

Wassermanagement

Bangladesch verfügt zwar über reichhaltige Wasserressourcen, jedoch ist das Land mit einer akuten Trinkwasserknappheit aufgrund verschiedener Arten von Wasserverschmutzungen konfrontiert. Die Kontamination des Wassers geht hauptsächlich auf die Verbreitung von Bakterien und das Einschwemmen von Schadstoffen und Pestiziden zurück. Generell sind Industrieabwässer verantwortlich für etwa 60% der Wasserverschmutzung in Dhaka.

Nicht nur die Industrie, sondern auch diverse andere Umwelteffekte wirken sich negativ auf die Wasserversorgung im Land aus. Somit unterliegt das Wassermanagement in Bangladesch starken Schwankungen in der Verfügbarkeit von Wasser, die aus den wiederkehrenden Monsun- und Trockenperioden folgen. Schätzungen zufolge wird im Jahr 2030 der durchschnittliche Bedarf in der Trockenzeit 21% über der Menge des verfügbaren Wassers liegen. Außerdem hat der Klimawandel zur Folge, dass ein Ansteigen des Meeresspiegels das Grund- und Oberflächenwasser zunehmend versalzen wird und somit zusätzliche Aufbereitung notwendig macht. Nicht zuletzt verursacht seit vielen Jahren das Halbmetall Arsen



Wassermanagement

verheerende gesundheitliche Folgen für die Bevölkerung. Arsen gelangte während der letzten 10.000 Jahre durch Sedimente, die durch die Flüsse aus dem Himalaya leer geschwemmt wurden, in große Teile des Grundwassers Bangladeschs. Bis heute haben noch immer 19,4 Millionen Einwohner keinen Zugang zu arsenfreiem Wasser.

Die Folge des steigenden Bedarfs an Trinkwasser in Dhaka und anderen Großstädten sowie der Dringlichkeit, sauberes Tiefenwasser hochzupumpen, ist ein rasantes Abfallen des Grundwasserspiegels in den städtischen Peripherien. Die wasserführenden Schichten werden schneller abgepumpt, als sie sich regenerieren können, was das Grundwasser jährlich um zwei bis drei Meter absacken lässt und die bisherige Art der städtischen Wasserversorgung ökologisch nicht mehr tragbar macht. ■

Abfall- und Ressourcenmanagement

Städtisches Abfallmanagement in Bangladesch ist konfrontiert mit den Auswirkungen der schnellen Urbanisierung, der wirtschaftlichen Entwicklung und den steigenden Lebensstandards der Bevölkerung. Quantität und Komplexität des produzierten Abfalls nehmen daher in allen Bereichen zu, von Haushalts- über gewerblichen und industriellen hin zu medizinischen und landwirtschaftlichen Abfällen. Im Zuge der ansteigenden Bevölkerung wird prognostiziert, dass im Jahr 2025 etwa 0,75 kg Abfall pro Person pro Tag erzeugt werden und die Gesamtmenge an Abfall in Bangladesch 21,07 Mio. t beträgt.

Plastikmüll ist in Bangladesch ein besonders großes Problem. Allein in der Hauptstadt Dhaka landen täglich mehrere tausend Tonnen Plastikmüll auf den Straßen und in den Gewässern und werden schließlich über die Flusssysteme Bangladeschs in den Indischen Ozean eingeleitet.

Doch das Land hat inzwischen den Abfall als eine Ressource erkannt und beschreitet nun einen konzeptionellen Wechsel weg von Abfallmanagement hin zu Ressourcenmanagement. Mit den entsprechenden Anlagen sollen nun einige Arten städtischen und industriellen Abfalls, genauso wie Biomasse aus Forst- und Landwirtschaft zur Energiegewinnung benutzt werden. ■



Recycling

Programm

(Stand 30.03.2022)

09:00 – 09:05	Begrüßung und Vorstellung der Referenten <i>Kimora Klug, Regionalmanagerin Südasien, OAV</i>
09:05 – 09:15	Vorstellung des Markterschließungsprogramms u. der Exportinitiative Umwelttechnologien <i>Jannik Ahrendt-Hartwich, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</i>
09:15 – 09:30	Grußwort (in englischer Sprache) <i>S.E. Herr Md Mosharraf Hossain Bhuiyan, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter, Botschaft der Volksrepublik Bangladesch</i>
09:30 – 09:45	Aktuelle wirtschaftliche Situation und Markteinstieg in Bangladesch <i>Thomas Hübner, Business Scout for Development, GIZ</i>
09:45 – 10:00	Überblick (Ab-)Wasser- und Abfallwirtschaft sowie Umwelttechnologien in Bangladesch <i>Boris Alex, Korrespondent für Bangladesch, GTAI</i>
10:00 – 10:15	Rechtliche Rahmenbedingungen <i>Marcel Trost, Founding Partner, emltc Ltd</i>
10:15 – 10:25	“Kaffeepause”
10:25 – 10:45	Financing and Funding Options for German Companies in Bangladesh (in englischer Sprache) <i>Emdadul Karim Quoreshi, German Desk, Mutual Trust Bank / DEG</i> Export Credit Guarantees of the Federal Government (in englischer Sprache) <i>Markus Leichum, Divisional Head/ Competence Centre for German Export Finance</i>
10:45 – 11:30	2 parallele, interaktive Breakout Sessions (in englischer Sprache): Breakout Session 1: (Ab-)Wasserwirtschaft <i>Impulse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hanna Sand, Referentin für internationale Programme, GWP – German Water Partnership e.V.</i> • <i>Peter Althaus, Managing Director and SVP, India Showcase Plant, ENEXIO Water Technologies GmbH</i> • <i>Taqsem A. Khan, Managing Director and CEO, Dhaka Water Supply and Sewerage Authority (tbc)</i> <i>Q&A</i> Breakout Session 2: Abfallwirtschaft <i>Impulse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Brijesh Patel, Working Group Leader India at RETech – German Recycling Technologies and Waste Management Partnership e.V., Director of Indus EcoPartners</i> • <i>Roman Ryndin, Project Manager WASH, UPM Umwelt-Projekt-Management GmbH</i> <i>Q&A</i>
11:30 – 11:45	Practical report from a German company in the water management sector in Bangladesh <i>Rohan Vedak, Deputy General Manager, WILO Mather and Platt Pumps Pvt. Ltd.</i>
11:45 – 12.00	Q&A Session mit allen Referenten
12.00	Ende

Das Markterschließungsprogramm

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die geförderten Projekte sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themenspezifisch aufbereitet.

Ihr Nutzen

- Marktinformation aus erster Hand
- Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
- Geschäftspartner online treffen
- Erfolge im Auslandsgeschäft & Exporte steigen
- Neue Märkte erkunden und erschließen

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <http://www.ixpos.de/markterschliessung> abgerufen werden.

Zielgruppe

Das Webinar soll deutschen Unternehmen in den Bereichen (Ab-)Wasser- und Abfallmanagement sowie Umwelttechnologien aktuelle Erkenntnisse über Bangladesch hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vermitteln und dabei praktische Tipps zum Markteinstieg geben. Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen erhalten allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen und Spezialwissen für den Markteinstieg in Bangladesch. Landes- und fachkundige Experten aus Deutschland und Bangladesch referieren zu diesem Zweck über relevante Fragestellungen zum Markt und dem Markteinstieg.

Anmeldung

Interessierte Unternehmen können sich [hier](#) anmelden. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos.

Kontakt

Kimora Klug
Regionalmanagerin Südasien
OAV – German Asia-Pacific Business Association
Tel.: 040 35 75 59-36
E-Mail: klug@oav.de

Durchführer

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Partner



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

